



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 176/16

07.10.2016

**Scharf: Digital sammeln - real schützen**

Mitmach-Projekt "Bayerische Klimabörse" gestartet

Der Klimaschutz in Bayern bietet zukünftig verstärkte Mitwirkungsmöglichkeiten für die breite Bevölkerung und die Wirtschaft. Das unterstrich die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf zum Start der Bayerischen Klimabörse in München. "Der Weltklimavertrag tritt in wenigen Wochen in Kraft. Das ist ein Meilenstein für den internationalen Klimaschutz. Jetzt gilt es, den Klimaschutz regional voran zu bringen und die Menschen vor Ort mit zu nehmen. Deshalb starten wir die erste Klimabörse im Freistaat. Klimaschutz wird zum Mitmach-Projekt", so Scharf. Die neue digitale Plattform ermöglicht, dass sich alle Interessierten, vom Privatbürger bis zum Unternehmen, unmittelbar an Maßnahmen zum Klimaschutz in Bayern beteiligen können. Die einzelnen Projekte werden von den Partnern der Bayerischen Klima-Allianz entwickelt und stehen bereit zur Umsetzung - allein der finanzielle Anschlag fehlt. Scharf: "Jeder kann mitmachen - jeder Cent hilft. Das ist die Grundidee der Bayerischen Klimabörse. Das ist Klimaschutz aus Bayern für Bayern. Gemeinsam wollen wir das ehrgeizige Ziel erreichen, die Treibhausgasemissionen in Bayern bis 2050 auf unter zwei Tonnen pro Einwohner und Jahr zu senken. Spenden auch Sie für diesen Klima-Marathon. Jeder gespendete Euro kommt direkt bei den Projekten an."

Die jeweiligen Projekte der Klimabörse starten, wenn sich über die Spendenplattform genügend Unterstützer gefunden haben. Bedingung für ein Projekt ist, dass der Projektträger entweder selbst Klima-Allianz-Partner ist oder als Mitgliedsorganisation in Absprache mit dem Klima-Allianz-Partner tätig ist. Damit wird sichergestellt, dass die Projekte geeignet sind und Wirkung beim Schutz des Klimas haben. Die ersten sechs Projekte sind bereits in der Klimabörse eingestellt. Sie reichen von einem Moor-Klima-Garten über die Finanzierung von Projekttagen zum Klimaschutz an bayerischen Schulen bis zu einer Vernetzungsplattform Ressourceneffizienz. Auch eine Spende für ehrenamtliche CarSharing-Vereine ist möglich.

Die Bayerische Staatsregierung hat die Bayerische Klima-Allianz 2004 gemeinsam mit dem Bund Naturschutz gegründet. Die aktuell 37 Partner der Klima-Allianz haben sich zum Ziel gesetzt, in einem breiten Netzwerk das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz zu stärken, mit gemeinsamen Aktionen Verständnis für einen nachhaltigen Umgang mit knappen Ressourcen zu wecken und klimafreundliches Verhalten zu fördern. Die Partner der Klima-Allianz aus

Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

**Öffentliche  
Verkehrsmittel**  
U4 Arabellapark

**Telefon:** (089) 92 14 - 22 04  
**Telefax:** (089) 92 14 - 21 55  
**e-mail:** [pressestelle@stmuv.bayern.de](mailto:pressestelle@stmuv.bayern.de)  
**Internet:** [www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de)

**Pressesprecher**  
Dr. Thomas Marzahn

# Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Umwelt- und kommunalen Spitzenverbänden, Kirchen, Jugendarbeit, Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft repräsentieren ein breites Spektrum der bayerischen Gesellschaft.

Weitere Informationen unter [www.klimaboerse.bayern.de](http://www.klimaboerse.bayern.de)

Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

**Öffentliche  
Verkehrsmittel**  
U4 Arabellapark

**Telefon:** (089) 92 14 - 22 04  
**Telefax:** (089) 92 14 - 21 55  
**e-mail:** [pressestelle@stmuv.bayern.de](mailto:pressestelle@stmuv.bayern.de)  
**Internet:** [www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de)

**Pressesprecher**  
Dr. Thomas Marzahn